

## **ZEIT FÜR VERÄNDERUNG – ZEIT FÜR GRÜN!**

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

„Im Rhein-Erft-Kreis und in den Kommunen stehen GRÜNE für eine kluge Politik, die gut ist für die Menschen und die Natur, denn Mensch und Natur sind aufeinander angewiesen. Das Prinzip der Nachhaltigkeit in der Politik gewährleistet das Miteinander von Mensch und Natur. Nachhaltigkeit vereint mehrere Dimensionen: Ökologisches Handeln, soziale Gerechtigkeit und vernünftiges Wirtschaften. An der Leitlinie der Nachhaltigkeit orientiert sich unsere Politik und wir möchten, dass dies endlich der Grundsatz aller Politik wird. Sie kennen das alte aber immer noch gültige Leitprinzip der GRÜNEN: Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt.

**Ökologie im Rhein-Erft-Kreis** bedeutet 20 Hektar Waldvermehrung pro Jahr und keine Waldzerstörung für Vergnügungsparks. Ein massiver Ausbau der erneuerbaren Energien ist unser Ziel. Die Projekte zur CO<sub>2</sub>-Abscheidung bei der Braunkohleverstromung sind nicht die Lösung des Klimaproblems, sondern der Einstieg in neue Tagebaue mit weiterer Zerstörung von Natur und gewachsenen sozialer Strukturen. Grüne wollen – für eine Übergangszeit – Braunkohlenutzung in Kraft-Wärme gekoppelten Anlagen mit über 70 % Wirkungsgrad.

Stoppen müssen wir den Verbrauch von Flächen für Siedlung und Verkehr. Massiver Flächenverbrauch ist angesichts des demografischen Wandels ökologisch und auch für die Erzeugung gesunder Lebensmittel nicht zu vertreten.

Umweltfreundliche Verkehrskonzepte mit Fahrrad, Bussen und Bahnen, sollen den Verzicht auf das Auto in Wesseling Keldenich so einfach machen, wie in der Kölner Südstadt.

**Soziale Gerechtigkeit im Rhein-Erft-Kreis** bedeutet eine nicht ausgrenzende Schul- und Bildungspolitik. Die Kindergärten müssen pädagogisch und von ihrer Ausstattung her fit sein. Wir wollen auch kein Kind mit knurrendem Magen in der Schule. Längeres gemeinsames Lernen eröffnet allen Kindern bessere Chancen. Uns fehlen junge Erwachsene mit qualifizierten Berufsabschlüssen, hier ist Aufgabe des Kreises, Abhilfe durch neue Bildungseinrichtungen zu schaffen.

Geschlechtergerechtigkeit bei politischen Entscheidungen und das Verhindern von Gewalt in menschlichen Beziehungen gehört bei uns selbstverständlich zur Politik.

Barrierefreiheit muss hergestellt werden.

**Vernünftiges Wirtschaften im Rhein-Erft-Kreis** bedeutet industrielle Monostrukturen von Chemie und Braunkohle durch Struktur- und Produktwandel zu transformieren und die Ansiedlung nachhaltiger Wirtschaftsunternehmen, die Arbeitsplätze in der Region schaffen, zu fördern. Mit dem „Green New Deal“ haben wir Grüne aufgezeigt, wie ein Weg aus der Wirtschafts- und Klimakrise zu finden ist.

Wir setzen uns für regionale Vermarktungsstrukturen ein. Denn lange Transportwege sind weder gut für die Umwelt noch die Qualität insbesondere von Lebensmitteln.

Ich bitte um Ihre Stimme für die GRÜNEN Kandidatinnen und Kandidaten und helfen Sie mir Landrat zu werden, damit die Veränderungen für bessere Zukunftschancen beginnen. Es ist Zeit für GRÜN!

Ihr Elmar Gillet